



# Van Kark un Lüe

## Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte  
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Februar 1986

Pfarrbezirk I  
Nord-Edewecht  
Portslage  
Jeddeloh I  
Pfarrbezirk II  
Klein-Scharrel  
Jeddeloh II  
Ostland  
Husbäke  
Süderdamm  
Edewechterdamm  
Ahrensdorf  
Heinfeld  
Pfarrbezirk III  
Süd-Edewecht  
Osterscheps  
Westerscheps  
Wittenberge

- online-Version -

Monatsspruch für Februar 1986

**F**urcht gibt es in der Liebe nicht,  
sondern die vollkommene Liebe  
vertreibt die Furcht.

1. Johannes 4, 18

Furcht - dieses Gefühl kennt wohl jeder von uns. Man kann sich vor der Dunkelheit fürchten oder im Winter vor Glätteis. Aber das sind Gegebenheiten.

Jedem fallen sicher Situationen ein, wo er etwas getan hat, was er besser nicht getan hätte. Und dann die bange Frage: Werde ich nun bestraft? oder Wie werde ich bestraft? Wie schön und befreiend ist es dann, wenn die Liebe von Menschen über das, was geschehen ist, siegt. Es ist wohltuend, Menschen zu haben, denen man alles sagen kann, und vor denen man keine Angst zu haben braucht.

Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.

Wovor können wir uns fürchten? Vielleicht ist - wenn auch nur unterschwellig - die Furcht da, was am Ende der Tage mit uns geschehen wird. Werde ich vor Gott bestehen können? Das ist letztlich die Frage nach der Strafe. Hinter dieser Frage verbirgt sich ein schlechtes Gewissen. Das hat man, wenn man etwas Falsches getan hat. Die Folge davon ist Furcht. Die Liebe durchbricht diesen Teufelskreis. Wer liebt, braucht nicht so zu fragen, denn er erwartet keine Strafe von Gott, der liebt und uns seine Liebe in Jesus Christus gezeigt hat.

Gott selbst hat durch seine Liebe ermöglicht, daß auch wir lieben können - und dann brauchen wir uns nicht mehr zu fürchten. Furcht und Liebe sind also zweierlei Paar Schuhe, die absolut nicht zusammenpassen. Ja - Furcht und Liebe sind Gegensätze, die einander ausschließen.

Und die vollkommene Liebe macht der Furcht ihren Garaus. Vor ihr kann die Furcht nicht bestehen. Diese vollkommene Liebe kommt von Gott her. Von ihm her können wir sie erfahren. Wenn wir uns diese vollkommene Liebe nicht zutrauen - Jesus Christus ist bei uns. Ihn kennen wir. Er wird uns helfen, Gott und unseren Nächsten zu lieben.

*Christa Wendrich*



Katja Gröger

...sieben Wochen

## ohne!



klar sehen - frei sein  
Leben finden

Eine Passions-Aktion der Ev. Kirche

# Machen Sie mit!

In den Passionswochen der vergangenen Jahre hat sie in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche großes Echo gefunden: Die Aktion zur Passionszeit „... sieben Wochen ohne!“

In diesem Jahr werden nun Menschen in der ganzen Bundesrepublik aufgerufen, von Aschermittwoch, 12. Februar, bis Ostersonntag, 29. März, (und darüber hinaus) freiwillig auf Alkohol, Zigaretten, Süßigkeiten oder auf etwas anderes, wovon Sie sich vielleicht abhängig fühlen, zu verzichten.

Diese Passions-Aktion der Evangelischen Kirche will

- auf die bedrängenden Probleme aufmerksam machen, die in vielen Familien durch Alkoholmißbrauch, durch das Rauchen und andere Süchte entstanden sind,
- die Teilnehmer ermutigen, ihren eigenen Standort zwischen Freiheit und Abhängigkeit herauszufinden und
- sie auf den christlichen Sinn der Passionszeit und des Leidens von Jesus Christus hinweisen.

Machen Sie mit: „... sieben Wochen ohne!“ – und verstehen Sie Ihr Verzichten nicht als religiöse Pflichtübung, sondern erleben Sie es als bereichernde Erfahrung. Sie werden entdecken: es macht frei, läßt klar sehen und Leben finden!

Mit dem Aschermittwoch, der in diesem Jahr auf den 12. Februar fällt, beginnt die Passionszeit. In diesen Wochen soll unser Blick auf die Passion, d.h. das Leiden von Jesus und seinen Tod am Kreuz gerichtet werden. Die Älteren werden sich noch daran erinnern, daß in den knapp sieben Wochen vor Ostern früher wöchentlich Passionsandachten (meist freitags) stattgefunden haben, und daß groß angelegte Vergnügungen nicht gern gesehen waren.

Vielen ist die Passionszeit eher unter dem Namen "Fastenzeit" bekannt. Fasten, das bedeutet eine Einschränkung der persönlichen Lebensgewohnheiten und einen bewußten Verzicht auf manche Dinge. So wurden früher besonders in katholischen Familien die Kinder dazu angehalten, ab Aschermittwoch alle Süßigkeiten bis Ostern aufzuheben, und auch die Erwachsenen unterwarfen sich manchen Be-

schränkungen. Man mag sich fragen, ob so etwas nicht reichlich gesetzlich ist, und der Sinn eines solchen "Fastens" ist auch immer wieder bezweifelt worden. Doch ich denke, daß so eine persönliche Einschränkung helfen kann, Dinge bewußt wahrzunehmen, die sonst unbemerkt an einem vorübergehen. Auch kann auf diese Weise eine persönliche Beziehung zum Leiden und Sterben von Jesus Christus gewonnen werden. Denn Zugehörigkeit zur Gemeinde von Jesus Christus bedeutet auch Teilhaben an seinem Leiden.

Ich möchte daher den Aufruf zur Passions-Aktion 1986 "Sieben Wochen ohne - Machen Sie mit" an Sie weitergeben. Für mich persönlich habe ich mir vorgenommen, in diesem Jahr in der Passionszeit auf den Genuß alkoholhaltiger Getränke zu verzichten.

Christoph Müller

# AUS - DER - GEMEINDE

## ARBEITSLOSIGKEIT UND FAMILIENLEBEN

Die seit Jahren steigende Zahl von Arbeitslosen hat dazu geführt, daß auch in der Gemeinde Edewecht zunehmend mehr Familien davon betroffen sind.

Für die (Ehe)- Frau in den Lebensgemeinschaften führt das häufig zu einer weiteren Belastung. Neben der "Ganztagsbeschäftigung Hausfrau und Mutter" tritt die Aufgabe der "psychologischen Stabilisierung des Lebensgefährten" bzw. der arbeitsfähigen Kinder.

Mit Unterstützung von Detlef Krone haben betroffene Frauen Gelegenheit, in einer kleinen Gesprächsrunde sich auszusprechen, und auch gemeinsam nach weiterführenden Wegen und Hilfen Ausschau zu halten.

Der erste Treff des Gesprächskreises ist am Freitag (14. Febr. 86) um 19.00 Uhr im Haus der offenen Tür

**ALLE SIND  
EINGE-  
LADEN!**



Samstag, den 8. Febr. 86,  
Kinderkarneval  
im Gasthof zur Mühle, Westerscheps

**WENDE** Thailändisches Sprichwort  
**DEIN GESICHT  
DER SONNE ZU,  
DANN FALLEN  
DIE SCHATTEN  
HINTER DICH.**

W. Heinrich

## BASTELKREIS SCHEPS

Der Bastelkreis, der sich bisher in der Kapelle in Westerscheps traf, will den Ort seiner Zusammenkünfte in diesem Jahr nach O s t e r s c h e p s verlegen, um auch den Osterschepser Interessierten die Teilnahme an diesen Abenden zu ermöglichen und, wegen der im Winter oft unsicheren Anfahrt, zu erleichtern. Alle, die Spaß und Freude an Bastel- und Handarbeiten haben, treffen sich erstmalig am 12.2.1986, 20.00 Uhr in der Schule Osterscheps. Die hergestellten Dinge sollen im Anschluß an den schon traditionell gewordenen Laternenumzug der Kinder im November in einem Basar in der Kapelle Westerscheps angeboten werden. Der Erlös ist für "gemeindenützige" Notwendigkeiten bestimmt.

Das Treffen soll zunächst einmal monatlich stattfinden, ab September dann nach Absprache öfter.

Übrigens: Eine Altersbeschränkung der Teilnehmer gibt es nicht - alle Leute, weiblich oder männlich, von 15 bis unendlich - sind herzlich eingeladen und herzlich willkommen.

Auskunft: Tel. 8676 *Hanna John.*

Ausnahmsweise KLÖNSCHNACK am  
Montag, dem 10. Februar 1986  
Bunter Nachmittag in Torsholt  
Abfahrt: Wittenrieder Str. um  
13.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 5843

# BERICHTE

## GOLDENE KONFIRMATION

Am Himmelfahrtstag laden wir in der Kirchengemeinde Edewecht wieder zur Feier der Diamantenen - und Goldenen Konfirmation ein. In diesem Jahr handelt es sich um die Geburtsjahrgänge 1911 - 1912 und 1921 - 1922 (Entlassungsjahrgang 1936). Wir bitten all diejenigen Konfirmanden, die in anderen Kirchen konfirmiert wurden, sich in unserem Kirchenbüro: Tel. 7011 zu melden, weil bei uns nur die erfaßt werden können, die in der Edewechter Kirche konfirmiert wurden.

## VORANKÜNDIGUNG

Der Posaunenchor in unserer Gemeinde sucht neue Mitglieder. Am 14. April wird mit einem Kurs für Neuanfänger begonnen. Alle, die Lust haben, das Spielen eines Blechblasinstrumentes zu erlernen und bei den Einsätzen des Chores in der Gemeinde mitzuwirken, sind dazu herzlich eingeladen.

## WER MACHT MIT?

Für unseren Basar arbeiten viele fleißige Hände während des ganzen Jahres. Wer hat noch Freude am Basteln oder Handarbeiten und möchte mittun. Evtl. Tel.-Anfragen. Tel.8326 oder 7243

Unsere Bastelgruppe, die für den Basar arbeitet, sucht Reste von Stickgarn und Strickwolle. Ebenfalls könnten wir sehr gut Stoffreste für Puppenkleider verwenden. Die Sachen können im Haus der offenen Tür abgegeben werden.

## AUS DER ÖKUMENE

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

.....

Die katholische Kirchengemeinde Bad-Zwischenahn - Edewecht feiert in diesen Wochen ihr 40-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß findet u.a. im Februar eine Gemeindemission statt. Wir gratulieren der Gemeinde zu ihrem Jubiläum und wünschen weiterhin Gottes reichen Segen.

Der Redaktionskreis



Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich am Freitag, dem 7. Febr., um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Vinzenz Pallotti.



### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Der Weltgebetstag der Frauen wird in diesem Jahr am Freitag, dem 7. März begangen. Vorbereitet wird der Gottesdienst von den Frauen der ev.-freik.-Gemeinde (Baptisten) in Jeddelloh I. Näheres bitten wir dem nächsten Gemeindebrief im März sowie der Tagespresse zu entnehmen.



# TREFFPUNKT FREIZEIT

In den Schulsummerferien 1986 bietet der CVJM Apen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Pfarramt Süddorf der ev.-luth. Kirchengemeinde Edeweicht wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.

Nähere Informationen (Prospekt) sind erhältlich beim CVJM Apen e.V., Hauptstr. 16, 2913 Apen (Tel.: 04489/5341) bzw. im Pfarramt Süddorf, Stettiner Weg 2a, 2905 Süddorf (Tel.: 04405/365).



## GRIECHENLAND II

Termin: 10.-28.7.1986  
Alter: ab 18 Jahren  
Ltg.: Mitarbeiter  
Kosten: DM 610,--

Bei dieser Freizeit sollen 15 Personen die Möglichkeit haben, vorwiegend mit dem Zug etwas mehr von Griechenland kennenzulernen. Mit Rucksack und kleinen Zelten soll ein vorher gemeinsam ausgearbeitet werdendes Programm absolviert werden.

## KINDERFREIZEIT IN DER SENNE

Termin: 9.-24.7.1986  
Alter: 9-11 Jahre  
Kosten: DM 270,--  
Ltg.: CVJM-Sekretär K.D. Coring

In einem Freizeithem am Rande des Teutoburger Waldes in der Senne soll diese Kinderfreizeit stattfinden. Ungefähr 25 Kinder können hier Spaß und Freude haben in Wald und Heide bei Spielen, Ausflügen, Basteleien und vielem mehr.



## MÜTTER-KIND-FREIZEIT

Termin: 9.-19.7.1986  
Alter: Mütter und Kinder (-Schulpflicht)  
Leitung: Erzieherin Ute Thyen  
Kosten: DM 300,-- für Mutter und 1 Kind  
(jedes weitere Kind DM 95,--)

In einem Freizeithem bei Bielefeld am Teutoburger Wald sollen erstmals Mütter mit ihren Kindern die Möglichkeit einer gemeinsamen Freizeit haben. Diese wird vorher gemeinsam intensiv vorbereitet werden.

## JUNGSCHARFREIZEIT IN BURLAGE

Termin: 1.-13.8.1986  
Alter: 12 - 15 Jahre  
Leitung: CVJM-Sekretär K.-D. Coring  
Kosten: DM 280,--

Burlage ist ein kleiner Ort am Dümmer. Dort haben wir ein Freizeithem gemietet, in dem und von dem aus viel Spannendes zu unternehmen ist. Um beweglicher zu sein, sollen auch Fahrräder mitgenommen werden.

# TERMINE

## EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG IN EDEWECHT

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen im "Haus der offenen Tür" statt.

### Januar

Spinnen Ew 1  
Nach Bearbeitung der Rohwolle Erlernen der Spinn-  
technik

Leitung: Marianne Holthuis, Tel.: 04405/8326  
Beginn: Montag, 13. Jan. 1986, 19.45 - 22.00 Uhr  
Dauer: 10 Abende  
Gebühr: 2,00 DM pro Abend

- Rohwolle kann erworben werden -  
Spinnräder sind vorhanden!

Weben Ew 2

Weben mit dem Webrahmen  
Grundkenntnisse des Webens erlernen und anwenden

Leitung: Marianne Holthuis, Tel.: 04405/8326  
Beginn: Montag, 13. Jan. 1986, 19.30 - 22.00 Uhr  
Dauer: 10 Abende  
Gebühr: 2,00 DM pro Abend

Material kann mitgebracht, aber auch erworben werden.

Handarbeiten Ew 3

Stricken, häkeln, sticken,  
Handarbeitstechniken

Leitung: Hanna Schultze, Tel.: 04405/8125  
Beginn: Montag, 13. Jan. 1986, 19.30 - 22.00 Uhr  
Dauer: 10 Abende  
Gebühr: 2,00 DM pro Abend

Die 3.Welt-Gruppe unserer Kirchengemeinde wird sich im ersten Halbjahr dieses Jahres mit der Situation von indischen Frauen in ihrem Land beschäftigen. Wir wollen, ausgehend von unserem eigenen Lebensort, Beziehungen zu den Frauen in Indien aufspüren, ihre Situation kennenlernen und nach Möglichkeiten solidarischen Handelns fragen.

Wir geben hiermit die einzelnen Termine mit ihren Themen bekannt.  
Jeder Interessierte ist uns herzlich willkommen.

Dienstag, 28. Jan. 86, 19.30 Uhr: "Wenn ich nur ein Junge wäre!" Die Rolle der indischen Frau in Familie und Gesellschaft.

Dienstag, 25. Febr. 86, 19.30 Uhr: Frauen haben seit 1921 das Wahlrecht, aber ihren eigenen Ehemann wählen die Eltern aus. Gesetz und Realität.

Texte der Urgeschichte Ew 4  
(1. Mose 4-11 in Auswahl)

Wo werden wir von den Aussagen dieser Texte heute getroffen?

Leitung: Pastor Christoph Müller  
Beginn: Dienstag, 21. Jan. 1986, 19.30 Uhr  
Dauer: 5 Abende  
jeder 3. Dienstag im Monat  
Gebühr: keine

Frauen in Indien Ew 5

Leitung: Christiane Reinke, Elke Gueinzus  
Beginn: Dienstag, 28. Jan. 1986, 19.30 Uhr  
Dauer: 5 Abende  
jeden 4. Dienstag im Monat  
Gebühr: keine

### Februar

Basteln Ew 6

Wir basteln für Ostern

Leitung: Ilse Grumbd, Tel.: 04405/7243  
Beginn: Montag, 10. Febr. 1986, 19.30 - 22.00 Uhr  
Dauer: 6 Abende  
Gebühr: 2,00 DM plus Material

Bitte melden Sie sich bei den Kursleitern oder der jeweiligen Kirchengemeinde!

Dienstag, 22. April 86, 19.30 Uhr: 10 Stunden Knochenarbeit für 3 Mark Lohn. Die Frau als Arbeitskraft.

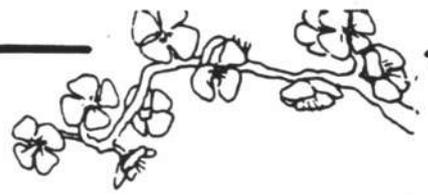
Dienstag, 27. Mai 86, 19.30 Uhr: Kranke Mütter-gesunde Kinder? Frau und Gesundheit.

Dienstag, 24. Juni 86, 19.30 Uhr: Wacht auf, Schwestern, wacht auf! Christliche Frauen in Indien.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der offenen Tür statt.

Elke Gueinzus





# Geburtstage



TRAUUNGEN:

SILBERHOCHZEITEN IM JANUAR 1986:  
.....



TAUFEN:

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

BEERDIGUNGEN:

# TERMINE

## GOTTESDIENSTE:

St.-Nikolai-Kirche: *Sonntags 10 Uhr*  
16.2.86, mit Gottesdienstnachgespräch  
23.2.86 mit Abendmahl



Altenheim Portsloge: *Samstag 1.2.86, 15 Uhr*  
Martin-Luther-Kirche: *Sonntags 10 Uhr*

*2.2. mit Taufe*  
*23.2. mit Abendmahl*  
*2.2. u. 16.2. 9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel*

Kapelle Westerscheps: *2.2., 10 Uhr*  
Kindergottesdienst: *Kapelle u. Schule O'scheps, Sonntags*  
*2. Febr. u. 16. Febr. 11Uhr*

## VERANSTALTUNGEN:

### Haus der offenen Tür:

**Frauenhilfe:** 12.2.86, 15 Uhr Bibelstunde  
26.2.86, 15 Uhr Jahreshauptversammlung  
**Seniorenkreis Portsloge:** 5.2.86, 15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus  
19.2.86, 15 Uhr Dorfgemeinschaftshaus  
**3. Welt-Gruppe:** 25.2.86, 19.30 Uhr  
**Jugendkreis:** *Freitags 17.00 Uhr*  
**Kinderkreis:** *Montags u. mittwochs 15 Uhr*  
**Arbeitslosentreff:** *Montags - freitags 9.30-12.30 Uhr, Beratung u. In-*  
**Bibelarbeitskreis:** *18.2.86, 19.30 Uhr formation*  
**Mutter-Kind-Kreis:** *Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr*  
**Kreis junger Frauen:** *6.2.86, 20 Uhr*  
**Posaunenchor:** *Montags 18.30 Uhr*  
**Kirchenchor:** *14-tägig nach Vereinbarung*



### Gemeindehaus Süddorf:

**Frauenkreis:** 22.2.86, (Samstag) Ausflug: Abfahrt 14.30 Uhr  
**Männerkreis:** *nach Vereinbarung*  
**Kinderkreis:** *Montags 14.30 Uhr*  
**Mutter-Kind-Kreis:** *Dienstags 15 Uhr*  
**Bastelkreis:** *3.2.86, 19.30 Uhr*



### Kapelle Westerscheps:

**Frauenkreis:** 11.2.86, 20 Uhr  
**Klönchnack:** 10.2.86, *Bunter Nachmittag*  
**Jugendgruppe:** *Mittwochs 17.00 Uhr*  
**Mütterkreis:** *Mittwochs ab 14.30 Uhr*



## TERMINE:



Pastorin Heibroek: *Normalerweise zu erreichen donnerstags 9-11 Uhr*  
Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Angehörigen von Alkoholikern  
*jeden Freitag um 20 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn*

Öffnungszeiten Bücherkeller: *Montags-mittw. 15-18, donnerstags - freitags 15-17 Uhr*

Buchausleihe in der Kapelle Scheps: *2. Febr. u. 16. Febr. 10.30 Uhr*

Gemeindekirchenratssitzung: *Mittwoch, 26.2.86, 19.30 Uhr im Haus der offenen Tür*

=====  
Mit freundlichen Grüßen Ihre Pastoren:

Elisabeth Bongertz

Elke Heibroek

Christoph Müller

Herausgeber *Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht*

Für den Redaktionskreis: *V.i.S.P. Christoph Müller, Tel.: 04405/6390*